



Presseinformation Nr. 11/2021

Bonn, Wiesbaden, 2. November 2021

Gemeinsam stark in Sachen Jugendschutz: Ca. 19.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Einzelhandel, Tankstellen und Gastronomie absolvierten in 2021 eine Online-Schulung

19.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Einzelhandel, Tankstellen und Gastronomie haben in 2021 bereits erfolgreich an den Web Based Trainings (WBT) oder einer anderen Maßnahme der „Schulungsinitiative Jugendschutz - SchuJu“ teilgenommen. Seit Initiativenstart wurden mittlerweile über 215.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur konsequenten Einhaltung des Jugendschutzes bei Abgabe und Verkauf alkoholhaltiger Getränke geschult.

„Unsere Kooperationspartner erfüllen bei der Verbreitung und Implementierung des Jugendschutzes in den Bereichen Handel, Online-Handel, Tankstellen und Gastronomie eine wichtige Rolle. Dafür möchte ich mich bei ihnen bedanken. Mit der ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ möchten wir auch in Zukunft, gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, aktiv Verantwortung übernehmen und weiterhin einen wichtigen Beitrag zum Jugendschutz leisten“, sagt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI)

Die Schulungen der „Schulungsinitiative Jugendschutz“ werden online als Web Based Trainings angeboten und informieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassend zum Thema Jugendschutz in Bezug auf Abgabe und Verkauf von alkoholhaltigen Getränken. Praxisnahe Argumentationsbeispiele zeigen, wie



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in schwierigen Situationen im Arbeitsalltag richtig reagieren können, wenn z. B. ein Gast/Kunde keinen Altersnachweis mit sich führt und das Alter auch nicht eindeutig ersichtlich ist. Bei erfolgreichem Abschluss des Online-Trainings erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein individuelles „SchuJu“-Zertifikat, welches die erfolgreiche Teilnahme an der Jugendschutzschulung bestätigt.

Insgesamt konnten seit Initiativenstart über 215.000 Nutzer des Web Based Trainings den anschließenden Test erfolgreich mit einem personalisierten Zertifikat abschließen, weitere 8.000 gingen freiwillig die „Extrameile“ und absolvierten den umfangreicheren Aufbaukurs (WBT II).

Neben den Online-Trainings, mündlichen Schulungen und Webseiten stellt die Initiative auch Informationsbroschüren, eine Altersdrehscheibe zur Alterskontrolle, Barkarten mit einer Übersicht über das Jugendschutzgesetz, Präsentationen sowie zahlreiche andere Schulungsmaterialien zur Verfügung. Alle Materialien können auf www.schu-ju.de bestellt werden.

Die Initiative wird aktuell von 23 Kooperationspartnern unterstützt und vernetzt verschiedene Wirtschaftszweige, die sich der Aufgabe des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken verpflichtet fühlen. (Eine aktuelle Übersicht ist hier abrufbar: <http://schu-ju.de/9-0-Absender-und-Partner.html>)

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de



Redaktion:

KESSLER! Kommunikationsberatung

Luisenstraße 3, 65185 Wiesbaden

E-Mail: team@kessler-kommunikation.de

Arbeitskreis Alkohol und
Verantwortung des BSI

(Bundesverband der Deutschen
Spirituosen-Industrie und
- Importeure e. V.)

- Pressestelle -

Urstadtstr. 2, 53129 Bonn

Tel.: 02 28 | 5 39 94 - 0

Fax: 02 28 | 5 39 94 - 20

Email: info@bsi-bonn.de

www.spirituosen-verband.de